

Kelberg bricht ein

Beide Mannschaften hatten Chancen in Führung zu gehen. „Ich habe meinen Spielern nicht gesagt, dass sie vor der Pause keine Tore schießen dürfen“, sagte Berndorfs Trainer Musti Aydin scherzhaft, nachdem seine Mannschaft zum wiederholten Male zahlreiche Chancen im ersten Abschnitt liegen ließ. Aber auch Kelberg hatte mindestens 3-mal die Möglichkeit auf eine Führung. Damit endlich ein Tor fiel, musste in der 50. Minute ein Straf-

stoß her. Einen Schuss von Stefan Mertes konnte ein Kelberger Abwehrspieler nur mit der Hand abwehren. Das Geschenk ließ sich Christoph Geppert nicht entgehen. Und plötzlich lief es bei den Gastgebern. Mirko Theisen (69.) legte das 2:0 nach. Zehn Minuten später hatten Stefan Schmitt und Marco Hell die Führung auf 4:0 ausgebaut. Den Schlussspunkt setzte Schmitt (89.) mit dem 5:0.



Zweikampf zwischen Kelbergs Jonas Müller (li.) und Marco Hell von der SG Berndorf, dem auch der Treffer zum zwischenzeitlichen 4:0 gelang.